

PNP 22.06.2021

„Soziale Kontakte nähren die Seele“

Internationales Frauencafé startet wieder

PNP 22.6.2021

„Wir sind so froh, wieder unseren Gemeinschaftsraum offen zu haben. Und damit ist es auch an der Zeit, Frauen aus aller Welt wieder die Möglichkeit zu geben, sich in lockerer und netter Atmosphäre zu treffen“, berichtet Perditia Wingenter, Geschäftsführerin des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa e. V.“. Doch dafür musste ein kompletter Neustart her. Nicht nur war der Gemeinschaftsraum über viele Monate hinweg geschlossen, sondern auch die ehrenamtlichen Koordinatorinnen des internationalen Frauentreffs sowie des Frauencafés hatten ihr Engagement beendet. Es konnte jedoch Ersatz gefunden werden: Gülin Tunali wird jetzt jeden ersten Freitag im Monat den internationalen Frauentreff organisieren.



Gülin Tunali (rechts im Bild), die neue ehrenamtliche Leiterin des internationalen Frauencafés, versteht sich auch als Kulturvermittlerin. – GLL

tig es ist gute Freundschaften zu haben, um sich in einem anderen Land heimisch zu fühlen. „Ich möchte den Frauen ein genuines Beisammensein ermöglichen, bei dem sie ein wenig den

und zu erfahren.“ Über alles außer Politik und Religion können wir reden.“, schmunzelt Gülin Tunali. „Wir wollen uns schließlich nicht streiten.“ Das erste Treffen findet am Freitag, 25. Juni, 15 bis 17 Uhr, statt. Auch Kinder sind willkommen. Sie können während der Veranstaltung mit anderen Ehrenamtlichen spielen, damit sich auch die Mütter mal in Ruhe mit anderen unterhalten können. Aktuell findet das internationale Frauencafé immer am ersten und dritten Freitag im Monat statt. Eine Wiederaufnahme des Nähcafés ist ebenfalls geplant. Der Verein ist daher noch auf der Suche nach engagierten Frauen, die gut mit der Nähmaschine nähen können und das Nähcafé leiten können und möchten. „Ohne Kontakte ist das Leben einfach schwer“, weiß Gülin Tunali, und: „Soziale Kontakte nähren die Seele!“. Infos: Tel. 0851-2132740; info@gemeinsam-in-europa.de – red